

Pressemitteilung

Nr. 6/2024

13. Januar 2026

B 10: Ersatzneubau Albbrücke

Verkehrsphase 5: Umbau der Verkehrssicherung

Das Regierungspräsidium Karlsruhe ersetzt den Überbau der Albbrücke im Zuge der B 10 in Karlsruhe zwischen den Anschlussstellen 10 (AS Raffinerien) und 11 (AS Karlsruhe-Maxau). In der Brücke wurde in den 60er-Jahren sogenannter spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut.

Die Albbrücke besteht aus zwei getrennten Brückenüberbauten, die nacheinander abgebrochen und erneuert wurden. Die Arbeiten südlichen Überbau (Fahrtrichtung Karlsruhe) begannen am 30. Juni 2025 ([Pressemitteilung vom 25. Juni 2025](#)) und konnten Ende 2025 bis auf kleinere Restleistungen abgeschlossen werden. Die Arbeiten an den noch ausstehenden Restleistungen, wie Markierungs- und Schutzplankenarbeiten, wurden bereits vergangene Woche begonnen und sollen voraussichtlich Ende dieser Woche abgeschlossen werden.

Ab Montag, den 19. Januar 2026, wird die Verkehrssicherung für die nächste Bauphase 5, welche den abschnittsweisen Rückbau der Verbreiterung und den Einbau von Schutzeinrichtungen auf der Nordseite vorsieht, umgebaut. Diese Arbeiten werden ungefähr eine Woche benötigen. Hierzu wird auf den Fahrbahnen in Richtung Karlsruhe und Wörth wechselseitig eine einstreifige Verkehrsführung eingerichtet. Die Einrichtung erfolgt in verkehrsarmen Zeiten, voraussichtlich zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr beziehungsweise nachts zwischen 20:00 Uhr und 05:00 Uhr.

Nach dem Umbau bestehen auf der Richtungsfahrbahn Karlsruhe, mit Ausnahme weniger Tagesbaustellen für die Schließung der Mittelstreifenüberfahrten, keine baustellenbedingten Verkehrsbeeinträchtigungen mehr. Auch der Radverkehr in Fahrtrichtung Karlsruhe soll wieder freigegeben werden.

In Fahrtrichtung Wörth wird der Verkehr auf der linken Fahrbahnhälfte weiterhin 2-streifig an der Baustelle vorbeigeführt. In Phase 5a wird außerdem die Anschlussstelle 11 bis voraussichtlich Mitte Februar 2026 und in Phase 5b die Anschlussstelle 10 bis voraussichtlich Mitte März 2026

gesperrt werden. Die Abfahrt in Richtung MiRo wird dabei voraussichtlich für ca. 1 Woche gesperrt werden. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Der Radverkehr in Fahrtrichtung Wörth wird während der Rückbauarbeiten nördlich der B 10 umgeleitet.

In der letzten Bauphase 5c werden die Mittelstreifenüberfahrten zum Teil zurückgebaut und mit Schutzplanken wieder geschlossen.

Nach derzeitigem Stand sollen die Bauarbeiten auf der B 10 bis Ende März 2026 abgeschlossen sein.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zum Ersatzneubau Albbrücke finden Sie auf der Projektseite. ([Link](#)).

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).